

Moderne Connectivity und Anlagenvernetzung

Fokus auf den Mittelstand

Auf dem Weg zur smarten Fabrik ist die Industrie dazu angehalten, Produktionsanlagen stärker zu vernetzen und an höhere Ebenen anzubinden. Helmholz spielt dieser Trend in die Karten, hat sich das Unternehmen doch längst als Connectivity-Spezialisten für den mittelständischen Maschinenbau positioniert. Was das konkret bedeutet, erklären die Geschäftsführer Karsten Eichmüller und Carsten Bokholt.

Das Unternehmen Helmholz hat seine Wurzeln in der Siemens-kompatiblen Profibuswelt. Diese Ausrichtung hat sich über die Jahre vollständig verändert. Das industrielle Ethernet hat nicht nur der Branche technologische Vorteile beschert, sondern Helmholz auch einen breiteren Kundenkreis. In der Folge ist Profinet heute eines unserer Kernthemen, das wir mit einem kompletten Ökosystem für Maschinennetzwerke adressieren. Dazu gehört auch eine Gateway-Familie: Profibus auf Profinet, Profinet auf Profinet, Profinet auf ModbusTCP oder Profinet auf Ethernet/IP. Mit diesen Lösungen zielen wir genau auf die Bedürfnisse des Mittelstands ab. Dort sucht man in der Regel nach unkomplizierten Lösungen. Deswegen können wir mit unserem Easy-to-Use-Ansatz, also der einfachen Integration und Anwendung unserer Gateway-Lösungen, ausgezeichnet punkten. Der Anwender benötigt dafür weder komplizierte Software Tools noch umfangreiches Experten-Knowhow – aufwändiges Projektieren und Programmieren der Geräte entfällt. Bei uns heißt es ganz klar: Usability first! Nicht nur bei Gateways, sondern übergreifend durch das gesamte Portfolio. Um die Funktionalität beherrschbar zu halten, denken wir –



sowohl auf Hardware als auch auf Software-Seite – sehr stark in Plattformen. Zudem haben wir dafür gesorgt, dass die Art und Weise der Konfiguration unserer Gateways für die Anwender nicht neu ist. Durch diese Vertrautheit und den einfachen Umgang geben wir in unserer mittelständischen Zielgruppe einen attraktiven Impuls, um sich dem Thema moderner Connectivity und Anlagenvernetzung anzunehmen.



Interview aus dem
SPS-MAGAZIN
9/2020



Helmholz GmbH & Co. KG
www.helmholz.de

CAN-BASIERTE ANTRIEBE EINFACH AN PROFINET ANBINDEN



Helmholz hat auch bei seinen CAN-Gateways das Portfolio erweitert und stellt nun neben den Master-, Slave- und Layer2-Profinet-Gateways nun ein weiteres Gateway vor, das das SAEJ1939-Protokoll unterstützt. Die Daten der SAEJ1939-Kommunikation lassen sich transparent und frei konfigurierbar in Profinet-Netzwerke einblenden und können so in der SPS direkt verarbeitet werden. Das PN/CAN-Gateway wird mit einer GSDML-Datei in den HW-Konfigurator eingebunden und kann dort vollständig konfiguriert werden. Weitere Software-Tools zur Parametrierung oder Funktionsbausteine zur Programmierung sind nicht notwendig, was den Einsatz des Gateways unkompliziert macht.

Von Profinet direkt in die Cloud

Der Bedarf, Feldbus-Netzwerke an höhere Kommunikationsebenen anzubinden, steigt kontinuierlich. Mit dem neuen Profinet/MQTT-Koppler von Helmholz kann eine direkte Verbindung von der Feld- oder SPS-Ebene in die Cloud hergestellt werden. Mittels SSL-Verschlüsselung und Authentifizierung werden Daten sicher übertragen.



Die Datenhoheit liegt dabei in der SPS und nicht in einem von außen unkontrolliert zugreifenden Gerät. Wie bei allen Profinet-Kopplern des Herstellers ist auch beim Profinet/MQTT-Koppler keine weitere externe Software nötig. Die sehr kompakte Bauform spart Platz und ermöglicht auch die nachträgliche Installation in bestehenden Anlagen.

Bilder der Doppelseite: Helmholz GmbH & Co. KG

Robuste Ethernet- und Profinet-Switche in IP67



Die neue Produktlinie von Helmholz umfasst M12-Switche in IP67 für Ethernet und Profinet. Die beiden Modelle verfügen über ein robustes und strapazierfähiges Kunststoffgehäuse, sodass sich diese in vielfältigen Umgebungen von -40 bis +75°C einsetzen lassen. Die

Komponenten sind wasserbeständig und staubdicht vergossen und bieten zuverlässige Datenkommunikation sowie hohe Ausfallsicherheit. Durch ihre dezentrale Montagemöglichkeit, direkt im Feld, reduziert sich der Verdrahtungsaufwand zwischen Schaltschrank und einzelnen

Ethernet Komponenten deutlich. Sowohl der Ethernet- als auch der Profinet-Switch sind für die schaltschranklose Montage geeignet. Einmal gesteckt, sind sie als komfortable Plug&Play-Lösung sofort betriebsbereit und sorgen so für eine zeitsparende Installation.

Profinet-Switch verbindet IT- und Steuerungswelt



Der neue Profinet-Switch Flextra bietet hohe Flexibilität durch frei konfigurierbare Ports. Mit ihm lassen sich sowohl Profinet-Komponenten mit 100MBit/s als auch Ethernet-Teilnehmer mit bis zu 1.000MBit/s vernetzen. Somit ist die Kommunikation von der Leitebene und der Maschine in einem Switch möglich. Die Profinet-Priorisierung der Maschinenebene ist stets gewährleistet. Dabei legt der Anwender selbst fest, welche Ports als Profinet und welche zur Gbit-Ethernet-Kommunikation verwendet werden. Die praktische Bauform mit der intelligenten Anordnung der Ethernet-Buchsen spart Platz im Schaltschrank. Gut sichtbare Status-LEDs auf der Oberseite des Switch ermöglichen auch bei voller Verkabelung eine einfache Diagnose.

- Anzeige -

Aufwändige Maschinenintegration?
Angst vor Cyber-Angriffen?
Überlastetes, störanfälliges Netzwerk?



Erfahren Sie mehr!

Die maßgeschneiderte Lösung zur einfachen Maschinenintegration

WALL IE – Industrial NAT Gateway / Firewall

Sichere Kommunikation · Einfache Adressierung · Intuitive Konfiguration